



Schulforminformation

Berufsfachschule für Hauswirtschaft und Familienpflege [BFS H + F] - Staatlich geprüfte Fachkraft für Hauswirtschaft und Familienpflege -

Ziel der Ausbildung

Die Berufsfachschule für Hauswirtschaft und Familienpflege vermittelt den Schüler:innen Kenntnisse und Fertigkeiten, um als staatlich geprüfte Fachkraft für Hauswirtschaft und Familienpflege in ambulanten Diensten, Sozialstationen, anderen Sozial-einrichtungen und in Familien tätig zu sein. In der Ausbildung werden die Schüler:innen dazu befähigt, selbstständig und eigenverantwortlich hauswirtschaftliche, gesundheitsfördernde, betreuende, pflegerische und erzieherische Leistungen zu erbringen. Die schulische Ausbildung wird durch 16 Wochen Praktikum im Berufsfeld ergänzt. Die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum ist Voraussetzung für das Erreichen des Ausbildungszieles.

Der zweijährige Bildungsgang ermöglicht eine Doppelqualifikation:

- 1. Erweiterte Berufsbildungsreife (EBBR) bzw. Mittlerer Schulabschluss (MSA) durch Zuerkennung.**
- 2. Berufsabschluss zur staatlich geprüften Fachkraft für Hauswirtschaft und Familienpflege.**

Der Unterricht erfolgt fächerübergreifend. Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt 34 Unterrichtsstunden.

Unterrichtsfächer

Berufsübergreifender Lernbereich:

Deutsch/Kommunikation, Englisch, Mathematik, Politik, Sport

Berufsbezogener Lernbereich:

I. Fachtheoretischer Bereich: Berufsrolle finden und Mitgestalten/Personen im Alltag begleiten und unterstützen/Gesundheit fördern/Kinder, Senioren und beeinträchtigte Menschen pflegen/Kinder, Senioren und beeinträchtigte Menschen versorgen und betreuen

II. Fachpraktischer Bereich: Kinder, Senioren und beeinträchtigte Menschen pflegen/Kinder, Senioren und beeinträchtigte Menschen versorgen und betreuen

III. Wahlpflichtbereich: Die Inhalte werden von der Schule festgelegt und die Teilnahme ist verpflichtend.

Aufnahmevoraussetzungen

Zur Ausbildung wird zugelassen, wer

- die erweiterte Berufsbildungsreife (EBBR) mit mindestens ausreichender Leistung im Fach Deutsch
- oder**
- die einfache Berufsbildungsreife (BBR) mit mindestens befriedigenden Leistungen im Fach Deutsch, Englisch und Mathe
- sowie**
- die Teilnahme an einem Beratungsgespräch
 - die Teilnahme am erfolgreich absolvierten schulinternen Eingangstest
 - der Nachweis über die Teilnahme an einem mindestens fünftägigen Praktikum im Handlungsfeld Pflege
 - eine ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung und der Nachweis über den Impfstatus Masern, Mumps, Röteln, Windpocken, Hepatitis B
 - Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde nach §30 a BZRG nachweist.

Anmeldung bis zum 1. März 2024 an

Schulzentrum Geschwister Scholl
Berufsbildende Schulen Sophie Scholl
Walter-Kolb-Weg 2
27568 Bremerhaven

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

Bis zum 1. März des Aufnahmejahres:

- Aufnahmeantrag (Formblatt auf der Homepage)
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des aktuellen Halbjahreszeugnisses

Zum **19. Juni 2024 (Stichtag!)**

- eine beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses über die erweiterte Berufsbildungsreife (EBBR) bzw. die einfache Berufsbildungsreife (BBR)
- Praktikumsnachweis
- Ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung/Impfstatus (s. Aufnahmevoraussetzungen)
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde nach §30 a BZRG

Sonstiges

Förderung kann nach den Bestimmungen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) gewährt werden.

Schüler:innen mit Wohnsitz in Niedersachsen (nicht Altkreis Wesermünde*) können nur aufgenommen werden, wenn eine Freistellungserklärung der zuständigen Schulbehörde vorgelegt wird. * zum Altkreis Wesermünde gehören alle Orte, die mit der Postleitzahl 276.. beginnen

Termine zur individuellen Beratung und weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter bs-sophiescholl.bremerhaven.de oder unter 590 - 4670

**Informationsabend „BS Sophie Scholl stellen sich vor“ am
Dienstag, 6. Februar 2024, 18:00 – 19:30 Uhr**